

Rassismus im Alltag

Was können wir dagegen tun?

Arbeitsmaterialien

Erscheinungsdatum: 16.06.2020

Teil 1: Was ist Rassismus?

Was sagt das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland zum Thema „Rassismus“?

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

(Artikel 1, Absatz 1)

„Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner **Rasse**, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“

(Artikel 3, Absatz 3)

Die Sache mit den „Rassen“ und „Rassismus“

Frage:

Was sind „Rassen“ überhaupt? Was versteht man unter „Rassismus“?

Grundgesetz

Regierung für Streichung von "Rasse"

Stand: 12.06.2020 19:42 Uhr



"Rasse" raus aus dem Grundgesetz: Nach Ansicht der Grünen wäre das ein Zeichen gegen Rassismus. Auch wenn die Änderung keine kleine Angelegenheit ist - für den Vorschlag zeigen sich auch Kanzlerin und Justizministerin offen.

Quelle: <https://www.tagesschau.de/inland/gruene-grundgesetz-rasse-streichen-103.html>

Die Sache mit den „Rassen“ und „Rassismus“

Antwort:

So etwas wie „Rassen“ gibt es nicht. Wissenschaftler*innen konnten bisher bei Untersuchungen von menschlicher DNA keinen Nachweis dafür liefern, dass man Menschen genetisch nach „Rassen“ einteilen kann.

Quelle: https://www.uni-jena.de/190910_JenaerErklaerung

Was bedeutet das?

Wenn man Menschen in „Rassen“ einteilt, geht man oft nur von äußerlichen Merkmalen aus. Wenn man aufgrund von dunklerer Haut-, Haar- oder Augenfarbe, oder aber der Herkunft oder der Religion beurteilt und schlecht behandelt wird, dann kann man von Rassismus oder einer rassistischen Diskriminierung sprechen.

Rassismus zeigt sich oft schon in der Sprache

Wie spricht man über Menschen, die nicht als weiß oder als nicht-deutsch wahrgenommen werden? Welche Begriffe habt ihr schon gehört, welche nicht?

Menschen mit Migrationshintergrund

Fremde

Ausländer

BPOC/POC

Farbige

Zuwanderer

Info: Wie vermeidet man Rassismus in der Sprache?

- Immer mehr Menschen, die nicht als weiß oder als „westlich“ wahrgenommen werden, möchten **POC (People of Color)** genannt werden. **BPOC (Black and People of Color)** wird noch häufiger gebraucht, weil schwarze Menschen ausdrücklich eingeschlossen werden. Bitte nicht mit „Farbige*r“ übersetzen!
- Andere Alternativen, die empfohlen werden:
- Menschen aus Einwandererfamilien
 - Afrodeutsche/Schwarze Menschen
 - Türkisch-Deutsche usw.
 - Oder einfach: Menschen

Tipps: Sprecht einfach miteinander darüber, was für den/die jeweils andere/n in Ordnung ist. Und respektiert es, wenn jemand eine bestimmte Anrede ablehnt.

Teil 2: Ist das rassistisch?

Sprecht miteinander darüber, wann die folgenden Zitate als rassistisch verstanden werden können. Was haben die Situationen, in denen diese Bemerkungen rassistisch verstanden werden können, gemeinsam?

„Woher kommst du?“

„Du sprichst aber gut Deutsch!“

„Fährst du im Urlaub nach Hause?“

Teil 3: Rassismus im Alltag

Schaut euch den Ausschnitt aus dem Video an (von 3:22 bis 7:55). Sammelt danach Ideen und Gedanken, was ihr im Alltag gegen Rassismus tun könnt.

<https://www.youtube.com/watch?v=r-cIMgP9ktY>

